



**BURGSTADT
EPPSTEIN**



Wichtige Informationen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Eppstein



Informationen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Eppstein

Liebe Eppsteinerinnen und Eppsteiner,

wir möchten, dass Sie sich in Eppstein wohl fühlen. Gerade im Alter ist es wichtig, dass man in seiner Heimatstadt wohnen kann und dort vor Ort Unterstützung erhält. Wo und wie, das erfahren Sie in dieser Broschüre.

Nutzen Sie die vielfältigen Beratungsmöglichkeiten, die sozialen Dienste und Einrichtungen in der Stadt Eppstein, die speziell für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger hilfreich sind. Mit unseren Angeboten und denen anderer Träger setzen wir an der Erfahrung an, dass ältere Menschen vielfältige Möglichkeiten und Interessen haben, die wir fördern und unterstützen können. Dazu gehört auch die Möglichkeit, bis ins hohe Alter für sich selbst zu sorgen.

Gerade in der Seniorenbetreuung engagieren sich viele Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger. Ihnen gilt mein herzlicher Dank, denn vieles wäre überhaupt nicht möglich, wenn nicht Menschen in Vereinen, Kirchengemeinden, Initiativen und Selbsthilfegruppen bereit wären, freiwillig im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements etwas zu bewegen.

Dieses Engagement schafft Gemeinschaft und Netzwerke. In Eppstein kennt man sich und hat persönliche Ansprechpartner. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen Ihnen für Ihre Anliegen mit Rat und Tat zur Seite.

Ich wünsche Ihnen, dass Eppstein besonders auch im Alter für Sie Heimat und vertraute Umgebung ist.

Ihre



Sabine Bergold
Erste Stadträtin
der Stadt Eppstein



Inhaltsverzeichnis

1. Aktiv im Alter	6
1.1 Alt-Eppstein und Vockenhausen	6
1.2 Bremthal	9
1.3 Ehlhalten	11
1.4 Niederjosbach.....	12
2. Sport und Bewegung	13
2.1 Alt-Eppstein	13
2.2 Vockenhausen	13
2.3 Niederjosbach.....	14
2.4 Eschborn	14
3. Bürgerschaftliches Engagement	15
3.1 Nachbarschaftshilfe – MFE Miteinander-Füreinander Eppstein e.V.....	15
3.2 Computer, Handy & Co.....	16
3.3 Familienzentrum – MIT MENSCHEN FÜR MENSCHEN	16
4. Hilfe und Pflege zu Hause	17
4.1 Mobile Soziale Dienste.....	17
4.2 Ambulante Pflegedienste.....	17
4.3 Hausnotruf – Sicherheit rund um die Uhr	19
4.4 Notfalldosen.....	20
4.5 Essen auf Rädern- Mahlzeitendienste.....	21
5. Pflege und Betreuung in Einrichtungen	23
5.1 Kurzzeit- und Tagespflege, stationäre Pflege.....	23
5.2 24-Stunden-Pflege.....	24
5.3 Betreuungs- und Pflegeaufsicht.....	25
5.4 Die Ombudsstelle	25
6. Seniorengerechtes Wohnen	26
6.1 Seniorengerechte Wohnungen und Vergabe Eppstein.....	26
6.2 Wohnraumanpassungen.....	27
7. Vorsorge und Betreuung	28
7.1 Vorsorgevollmacht.....	28

7.2	Betreuungsverfügung	29
8.	Begleitung am Lebensende	30
8.1	Hospizvereine	30
8.2	Palliativstation	31
8.3	Umgang mit Trauer – Trauertreff.....	32
9.	Auskunft und Beratung	34
9.1	Erholung und Kuren – Altenerholung.....	34
9.2	Sicherheit im Alter	35
9.3	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Main-Taunus e.V. (DRK) und.....	36
	Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Eppstein (VdK).....	36
9.4	Selbsthilfegruppen	38
9.5	Demenz/Alzheimer	38
9.6	Sozialbüro Main-Taunus – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung.....	39
10.	Finanzierungsfragen.....	40
10.1	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	40
10.2	Wohngeld	41
10.3	Rentenversicherung.....	42
10.4	Befreiung von Zuzahlungen zu Leistungen der Krankenversicherung.....	43
10.5	Rundfunkgebührenbefreiung / -Ermäßigung.....	43
10.6	Telefon-Sozialtarif	44
10.7	Pflegeberatung	44
10.8	Leistungen für Schwerbehinderte.....	45
10.9	Fahr- und Begleitdienste.....	46
10.10	BÜRGERBUS - Ein Service der Stadt Eppstein für innerstädtische Mobilität	48

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Amt für Soziales Eppstein ist unter anderem eine Anlaufstelle für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie deren Angehörige. Hier können Sie umfassende Beratung und Informationen zum Thema Alter erhalten. Es werden mit Ihnen gemeinsam Wege und Möglichkeiten gesucht, um Ihre eigenständige Lebensführung zu unterstützen. Wir erteilen außerdem Auskünfte über Renten-, Grundsicherungs-, Wohngeld- und

Arbeitslosengeld II-Angelegenheiten, über eine mögliche Rundfunkgebührenbefreiung und vieles mehr. Gern nehmen wir die entsprechenden Anträge entgegen oder helfen beim Ausfüllen der Formulare. Auch in anderen Angelegenheiten, die hier nicht alle aufgeführt sind, können Sie sich gerne an das Amt für Soziales der Stadt Eppstein wenden.

Im Folgenden haben wir umfangreiche Hilfsangebote für ältere Menschen zusammengestellt:

Stadt Eppstein

Rathaus II - Fachbereich Soziales

Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Zimmer:	14/1
Adresse:	Rosserstraße 21, 65817 Eppstein
Tel.:	06198/ 305-117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

I. Aktiv im Alter

**„Um das volle Maß der Freude genießen zu können, muss man jemanden haben, mit dem man es teilen kann!“
(Mark Twain)**

Gemütlich zusammensitzen, Reden, Kaffee trinken und Neues erfahren, gemeinsam Freizeitbeschäftigungen nachgehen, sich bewegen und zusammen Spaß am Leben haben – hierzu finden Sie in Eppstein eine Vielzahl von Angeboten

im Alter. Denn wer die schönen Dinge des Lebens genießen kann, bleibt im Inneren jung und ist nachweisbar weniger anfällig für Altersbeschwerden.

I.1 Alt-Eppstein und Vockenhausen



Zentrale Ansprechpartner für Veranstaltungen der katholischen Kirche

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Adresse:	Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, 65817 Eppstein
Hauptansprechpartner:	Monika Schäfer, Brigitte Schießer
E-Mail:	pfarrbuero@katholisches-eppstein.de
Tel.:	(06198) 32046 und (06198) 32047

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Seniorencafe´ „Sonniger Herbst“

„Gemütliche Kaffeerunde mit kleinem Programm“

Veranstaltungsort:	Pfarrheim Sankt Jakobus Vockenhausen
Wann:	Jeden dritten Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Andrea Höfling
Tel.:	(06198) 576630
Alternativ Ansprechpartner:	siehe Seite 6 Hauptansprechpartner Katholische Kirchengemeinde

Veröffentlichungen zu weiteren interessanten Veranstaltungen erfolgen in der Eppsteiner Zeitung in der Rubrik „kirchliche Nachrichten“ unter: www.katholisches-eppstein.de oder im Internet unter www.eppstein.de, Rubrik „Veranstaltungen“.

Zentrale Ansprechpartner für Veranstaltungen der evangelischen Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

Adresse:	Rosserstraße 26, 65817 Eppstein
Ansprechpartner:	Pfarrerin Heike Schuffenhauer, Brigitte Wagner
E-Mail:	gemeinde@talkirche.de
Tel.:	(06198) 8533

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

Veranstaltungsreihe „Im Gespräch bleiben“

Veranstaltungsort:	Talkirche Eppstein, Burgstraße 44, 65817 Eppstein
Ansprechpartner:	Pfarrerin Heike Schuffenhauer
E-Mail:	gemeinde@talkirche.de
Tel.:	(06198) 8533

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Im Gespräch bleiben“ sind Menschen allen Alters, besonders aber ältere Menschen, eingeladen, über nachdenkswerte, aktuelle gesellschaftlich interessante und / oder theologisch spannende Themen miteinander ins Gespräch zu kommen, hin und wieder auch

miteinander auf Reisen zu gehen. Vorbereitet und organisiert werden die Vortragsabende, Tagesfahrten und Wochenendexkursionen vom „Gesprächs-Team“ der Talkirchengemeinde, das sich über Anregungen und Verstärkung freut (Kontakt über das Gemeindebüro). Die Vorträge und Gesprächsabende finden meist in der Talkirche statt.

Veröffentlichungen zu weiteren interessanten Veranstaltungen sowie Konzerten erfolgen in der Eppsteiner Zeitung in der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ sowie im Internet unter www.talkirche.de.

Offener Seniorentreff in der Seniorenwohnanlage Jakobushaus

„Gemütliche Kaffeerunde mit kleinem Programm“

Veranstaltungsort:	Gemeinschaftsraum im Untergeschoss, Hauptstraße 95.1, Eppstein-Vockenhausen
Wann:	Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Silvia Mertineit, Hauptstraße 95.1, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 33135

Offener Seniorentreff in der Seniorenwohnanlage Theodor-Fliedner-Haus

„Gemütliche Kaffeerunde mit anschließendem Vesper und kleinem Programm“

Veranstaltungsort:	Gemeinschaftsraum Theodor-Fliedner-Haus, Untergasse 25, Eppstein
Wann:	Jeden dritten Dienstag im Monat, ab 15:00 Uhr
Ansprechpartner:	Ute Herrmann und Frau Gabriele Gerdau
Tel.:	(06198) 5849561 / (06198) 349677

I.2 Bremthal



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Cafe´ Margareta

„Gemütliche Kaffeerunde mit vielfältigen Gesprächsthemen“

Veranstaltungsort:	Pfarrheim, Schäfergasse 2, Eppstein-Bremthal
Wann:	Jeden vierten Donnerstag im Monat, ab 15:30 Uhr
Ansprechpartnerin:	Ursula Ferdinand
Tel.:	(06198) 32146
Alternativ Ansprechpartner:	siehe Seite 6 Hauptansprechpartner Katholische Kirchengemeinde

Zentrale Ansprechpartner für Veranstaltungen der Evangelischen Emmausgemeinde Bremthal – Ehlhalten – Niederjosbach

Adresse:	Evangelisches Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, Eppstein-Bremthal
Ansprechpartner:	Martina Schenck - Fellmer
E-Mail:	pfarramt@emmaus-bremthal.de
Tel.:	(06198) 33770

Brückentreff

„Der Brückentreff richtet sich an Menschen jeden Alters.
Es sollen „Brücken“ gebaut werden zwischen Jung und Alt.
Die Treffen finden zu unterschiedlichen Themen statt oder es werden Ausflüge unternommen“

Veranstaltungsort:	Evangelisches Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, Eppstein-Bremthal
Wann:	Einmal im Monat am Mittwochnachmittag, Auskunft über Zeitpunkt des Treffens gibt Frau Ingeborg Reif
Ansprechpartnerin:	Ingeborg Reif
Tel.:	(06198) 32519
Alternativ Ansprechpartner:	siehe Seite 10 Hauptansprechpartner der Evangelischen Emmausgemeinde Bremthal-Ehlhalten-Niederjosbach

Brückentafel

„Es wird ein Mittagessen für alle, die gerne in Gemeinschaft essen, angeboten“

Veranstaltungsort:	Evangelisches Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, Eppstein-Bremthal
Wann:	Jeden ersten Montag im Monat, ab 13:00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Heike Ulmer
Tel.:	(06198) 32567
Alternativ Ansprechpartner:	siehe Seite 10 Hauptansprechpartner der Evangelischen Emmausgemeinde Bremthal-Ehlhalten-Niederjosbach

Veröffentlichungen erfolgen in der Eppsteiner Zeitung in der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ und unter www.emmaus-bremthal.de im Internet

I.3 Ehlhalten



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Seniorencafé

„Gemütliche Kaffeerunde mit kleinem Programm“

Veranstaltungsort:	Katholisches Gemeindehaus (Pfarrscheune) St. Michael, Rathausweg 3, Eppstein-Ehlhalten
Wann:	Auskunft über den monatlichen Zeitpunkt der Treffen gibt Frau Lehnert
Ansprechpartnerin:	Renate Lehnert
Tel.:	(06198) 32807
Alternativ Ansprechpartner:	siehe Seite 6 Hauptansprechpartner Katholische Kirchengemeinde

Veröffentlichungen erfolgen in der *Eppsteiner Zeitung* in der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ und unter www.katholisches-eppstein.de im Internet

I.4 Niederjosbach



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Cafe´ St. Michael

„Für junge und alte Menschen bei gemütlicher Kaffeerunde mit kleinem Programm“

Veranstaltungsort:	Gemeindezentrum St. Michael, Am Honigbaum 13, Eppstein-Niederjosbach
Wann:	Jeden vierten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Doris Jungels
Tel.:	(06198) 9233
Alternativ Ansprechpartner:	siehe Seite 6 Hauptansprechpartner Katholische Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Gemeinsames Mittagessen

Alle, die gerne in Gemeinschaft essen (Alt und Jung, Groß und Klein, Alleinstehende oder Familienmenschen, der Kirche Fernerstehende und Gemeindemitglieder) sind eingeladen. Wer nicht selbst kommen kann, wird abgeholt.

Veranstaltungsort:	Katholisches Gemeindezentrum, Am Honigbaum 13, Eppstein-Niederjosbach
Wann:	4 x im Jahr, (Termine unter Kirchliche Nachrichten in der Eppsteiner Zeitung oder unter www.katholisches-eppstein.de)
Ansprechpartner:	Monika Schäfer, Brigitte Schießer
E-Mail:	pfarrbuero@katholisches-eppstein.de
Tel.:	(06198) 32046 und (06198) 32047

2. Sport und Bewegung

**„Das Leben ist wie ein Fahrrad – man muss in Bewegung bleiben, um die Balance zu halten!“
(Albert Einstein)**

2.1 Alt-Eppstein

Gesundheit für Alle – Kelkheimer Verein für Bewegungstherapie und Herzsport e.V.

„Für alle junggebliebenen Senioren, die etwas zur Erhaltung ihrer Gesundheit tun wollen“

Seniorengymnastik (altersspezifischer Gymnastik, Übungen für mehr Beweglichkeit im Alltag, fürs Gleichgewicht, zur Sturzgefahr, zu Körperhaltung usw.).

Veranstaltungsort: Rathaus II, Bürgersaal, Rossertstraße 21, Eppstein

Wann: Jeden Mittwoch, von 15:00 – 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Elfi Heck

Tel.: (06198) 2963

2.2 Vockenhausen

Gesundheit für Alle – Kelkheimer Verein für Bewegungstherapie und Herzsport e.V.

„Für alle junggebliebenen Senioren, die etwas zur Erhaltung ihrer Gesundheit tun wollen“

Seniorengymnastik (altersspezifische Gymnastik, Übungen für mehr Beweglichkeit im Alltag, für Gleichgewicht, zur Sturzgefahr, zu Körperhaltung usw.).

Veranstaltungsort: Pfarrheim St.Jakobus, Kirchenpfad 4, 65817
Eppstein-Vockenhausen

Wann: Montags, von 09:30 bis 10:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Elfi Heck

Tel.: (06198) 2963

2.3 Niederjosbach

Seniorengymnastik - Rückengymnastik TUS Eppstein Niederjosbach

Veranstaltungsort:	Vereinsaal Eppstein- Niederjosbach, Bezirksstraße 40
Wann:	Jeden Donnerstag, von 10:00 bis 11:00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Martha Rogler
Tel.:	(06198) 32558

2.4 Eschborn

„Wir tanzen wieder“ Tanzen für Menschen mit und ohne Demenz

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum Tanzen zu bewegen, ist nicht neu. Allerdings finden die meisten Tanzveranstaltungen in Senioreneinrichtungen, Treffpunkten für ältere Menschen oder Gemeindesälen statt. Die deutschlandweite Initiative „Wir tanzen wieder!“ bringt das Tanzen dorthin zurück, wo es für viele, auch ältere Menschen hingehört: in die Tanzschule. Spaß, Freude und Geselligkeit stehen bei „Wir tanzen wieder!“ im Vordergrund.

Veranstaltungsort:	Tanzschule Tanzpunkt Axel Hurow, Kölner Straße 10, Eschborn
Wann:	Termine im Internet unter: https://www.wir-tanzen-wieder.de 15:00 bis 16:30 Uhr
Ansprechpartner:	Waltraud Kraft, Leiterin der Seniorenarbeit Ev. Andreaskirche Niederhöchstadt
Tel.:	(06173) 998761
E-Mail:	kraft@andreasgemeinde.de

3. Bürgerschaftliches Engagement

**„Jeder Mensch braucht eine gewisse Tagesdosis an Bedeutsamkeit für Andere.“
(Dörner)**

Das Alter hat nicht nur beschwerliche Seiten. Mit freiwilligem Engagement können ältere Menschen nicht nur Unterstützung und Hilfe an andere Menschen weitergeben, sondern sich auch selbst weiterentwickeln und Lebensfreude erfahren sowie sich aktiv in die Eppsteiner Gemeinschaft einbringen. Eingebunden in eine Gruppe von Gleichgesinnten kann sich jeder nach seinen

Fähigkeiten und Interessen, ob einem Dienst für ältere Menschen, der Gestaltung von Veranstaltungen und Ausflügen oder der Mitarbeit bei einem Verein oder Verband, einbringen. In Eppstein gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Im Folgenden sind einige Beispiele für bürgerschaftliches Engagement aufgeführt.

3.1 Nachbarschaftshilfe – MFE Miteinander-Füreinander Eppstein e.V.

Wenn Sie einmal vorübergehend keine professionelle, sondern eine nachbarschaftliche Hilfe benötigen, z.B. Begleitung zu Ärzten, Behörden, Einkäufe, Spaziergängen, Gespräche mit älteren Menschen, kleine handwerkliche Dienste,

stundenweise Entlastung pflegender Familienangehöriger, Fahrdienste für kurze Strecken, Ausfahrten von Rollstuhlfahrern etc. können Sie sich an folgenden Verein wenden:

MFE e.V. Theodor-Fliedner-Haus

Adresse:	Untergasse 25, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 349677
Öffnungszeiten:	Montag, Mittwoch und Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

3.2 Computer, Handy & Co.

Kulturkreis Eppstein e.V. (KKE) – EDV-Kurse
Auch für Einsteiger bietet der KKE spezielle EDV-Kursangebote an.

Bitte informieren Sie sich beim KKE e.V. über das aktuelle Programm.

Kulturkreis Eppstein e.V.

Adresse:	Kirchgasse 4 a, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 574272
E-Mail:	buer@kk-eppstein.de
Bürozeiten:	Montag und Freitag von 10 - 12 Uhr Mittwoch von 15 - 17 Uhr

Weitere Kurse und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.kk-eppstein.de

3.3 Familienzentrum – MIT MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Im Laden des Familienzentrums treffen sich Menschen mitten in der Altstadt gegenüber der Talkirche in Eppstein. Beim Reden, Spielen, Handarbeiten, Diskutieren, Nachdenken über Lebensthemen lernen sich Menschen aller Generationen kennen und erleben Gemeinschaft.

Das Familienzentrum ist eine Initiative der Talkirchengemeinde und eröffnet mit seinen Kooperationspartnern vielfältige Räume der Begegnung. In der Eppsteiner Zeitung und auf der Homepage werden die aktuellen Angebote und Termine veröffentlicht.

Familienzentrum Eppstein

„Der Laden“	
Veranstaltungsort:	Burgstraße 55, 65817 Eppstein
Ansprechpartner:	Ute Hermann
Tel.:	(06198) 5849561
E-Mail:	kontakt@familienzentrum-eppstein.de
Internetseite:	www.familienzentrum-eppstein.de

4. Hilfe und Pflege zu Hause

4.1 Mobile Soziale Dienste

Folgende Ansprechpartner bieten älteren Menschen oder Menschen mit Behinderungen Hilfestellungen in folgenden Bereichen:

- Besuchs- und Begleitdienst (ehrenamtlicher Besuchs- und Betreuungsdienst)
- Fahrdienst
- Stammtisch für pflegende Angehörige (MHD)
- Pflegekurse für pflegende Angehörige (MHD)

DRK Kreisverband Main-Taunus

Adresse:	Schmelzweg 5, 65719 Hofheim
Tel.:	(06192) 20 77 0
E-Mail:	info@drk-maintaunus.de

Malteser Hilfsdienst

Adresse:	Kelkheimer Straße 32, 65779 Kelkheim
Tel.:	(06195) 911119
E-Mail:	birgit.schwarz@malteser.org

4.2 Ambulante Pflegedienste

Im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung wird von den ambulanten Pflegediensten in folgenden Bereichen Unterstützung angeboten

- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen und
- Beratung, Anleitung Angehöriger zur häuslichen Pflege

Ambulanter Pflegedienst „Lilie“

Adresse:	Hauptstraße 106, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 587649
Mobil:	0172/6938090
E-Mail:	info@pflegedienst-lilie.de

Doc's Pflegedienst-GmbH

Adresse:	Frankenallee 1, 65779 Kelkheim
Tel.:	(06195) 6773-170
E-Mail:	docs-pflegedienst@web.de

Alinas Pflege team

Adresse:	Elsternweg 6, 65527 Niedernhausen
Tel.:	(06127) 7002185 oder (0176) 847644764
E-Mail:	alinaspflege team@web.de

Diakoniestation Niedernhausen

Adresse:	Fritz-Gontermann-Str. 2, 65527 Niedernhausen
Tel.:	(06127) 2685
Mobil:	(0160) 91261954 oder (0177) 2743925
E-Mail:	ev.diakoniestation.niedernhausen@ekhn-net.de

Weitere ambulante Pflegedienstanbieter finden Sie in der Broschüre „Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter: <https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm> bzw. www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

4.3 Hausnotruf – Sicherheit rund um die Uhr

Der Hausnotruf richtet sich an alte, kranke und behinderte Menschen, die alleine leben oder an Personen, bei denen die Gefahr besteht, plötzlich in einen lebensbedrohlichen Zustand zu geraten.

Er bietet die technische Möglichkeit durch „Knopfdruck“ eine vorher festgelegte Notfallkette auszulösen.

Arbeiter-Samariter-Bund Niedernhausen

Landesverband Hessen e.V. - Regionalverband Westhessen

Adresse: Bierstadter Straße 49, 65189 Wiesbaden
Tel.: (0800) 1921200 (gebührenfrei)
E-Mail: hausnotrufservice@asb-westhessen.de

Malteser Hilfsdienst

Adresse: Kelkheimer Str. 32-34, 65779 Kelkheim
Tel.: (06195) 911119
E-Mail: hausnotruf.kelkheim@malteser.org

Deutsches Rotes Kreuz

Soziale Dienste - Rhein – Main-Taunus

Adresse: Schmelzweg 5, 65719 Hofheim
Tel.: (06192) 20 77 22
E-Mail: info@drk-maintaunus.de

Weitere Notrufanbieter finden Sie in der Broschüre

„Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter:

<https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm>

bzw. www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

4.4 Notfalldosen

Der Notarzt kommt in die Wohnung, der Patient ist nicht ansprechbar. Es muss schnell gehen, aber die Retter wissen nicht, welche Medikamente der Patient braucht, ob er Allergien oder Vorerkrankungen hat. Beim mühsamen Zusammensuchen von Pillen und Dokumenten geht wertvolle Zeit verloren. Eine einfache Lösung: die Notfalldose. In der Kühlschrankschranktür aufbewahrt, finden sich in ihr alle wichtigen Patientendaten auf einen Blick.

Die Stadt Eppstein bietet die Notfalldosen zum Verkauf an Ihre Mitbürger an. Es wurde eine gewisse Anzahl von Notfalldosen angeschafft, die zu einem Preis von 1 Euro im Sozialamt (Rathaus II, Zimmer 14) und Bürgerbüro (Stadtbahnhof) erhältlich sind.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Rathaus II - Fachbereich Soziales/Rentenstelle

Adresse: Rossertstraße 21, 65817 Eppstein

Ansprechpartner: Julia Pretsch

Tel.: 06198/305-117

E-Mail: julia.pretsch@eppstein.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr

oder

Bürgerbüro

Adresse: Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein

Tel.: 06198/ 305 - 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

4.5 Essen auf Rädern- Mahlzeitendienste

Wenn die Selbstständigkeit immer weiter eingeschränkt und das tägliche Kochen zur Mühe wird, dann prüfen Sie das Angebot der untenstehenden Verbände und lassen Sie sich Ihre tägliche Mahlzeit durch einen

freundlichen, persönlichen Lieferservice direkt nach Hause liefern. Es gibt die Möglichkeit, das Essen als frisch gekochte, warme Mahlzeit angeliefert zu bekommen oder tiefgekühlt und es dann selbst zu erwärmen.

Tiefgekühlte und warme Mahlzeiten für das Versorgungsgebiet Eppstein können z.B. bei folgenden Adressen bestellt werden:

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus

Adresse: Schmelzweg 5, 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 2077-30

E-Mail: menueservice@apetito.de

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Landesverband Hessen e.V. - Regionalverband Westhessen

Adresse: Dornbornstraße 2, 65232 Taunusstein

Tel.: (06128) 967673 oder (0800) 1921200 (gebührenfrei)

E-Mail: menueservice@asb-westhessen.de

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Landesverband Hessen e.V.- Regionalverband Westhessen

Menü-Service Eschborn

Adresse: Unterortstraße 65, 65760 Eschborn

Tel.: (06196) 5040-22

E-Mail: menueservice@asb-westhessen.de

Malteser Hilfsdienst

Adresse:	Kelkheimer Straße 32, 65779 Kelkheim
Tel.:	(06195) 911119
E-Mail:	angelika.fischer@malteser.org

Tiefkühl-Fertigkost

Firma bofrost Eppstein

Adresse:	Nauroder Straße 1, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 5809-0
E-Mail:	eppstein@bofrost.de

Weitere Anbieter für Mahlzeitendienste finden Sie in der Broschüre

„Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter:
<https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm>

bzw. www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

5. Pflege und Betreuung in Einrichtungen

5.1 Kurzzeit- und Tagespflege, stationäre Pflege

Die Kurzzeitpflege bietet Pflege in einer stationären Einrichtung für eine begrenzte Zeit, wenn zum Beispiel die pflegenden Angehörigen krank oder im Urlaub sind. Auch bei vorübergehende Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt oder bis zum Abschluss von notwendigen Umbaumaßnahmen im häuslichen Bereich bietet sich die Kurzzeitpflege an.

In der Tagespflege werden zumeist ältere Menschen tagsüber betreut und versorgt.

Tagespflegeeinrichtungen bieten für ältere und pflegebedürftige Menschen eine tagesstrukturierende, aktivierende Betreuung an und entlasten dadurch auch pflegende Angehörige.

Neben einem möglichst abwechslungsreichen Beschäftigungsprogramm werden außerdem drei Mahlzeiten angeboten (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee).

Die Gäste werden in der Regel morgens abgeholt und abends wieder zurückgebracht.

Die besondere Bedeutung dieses Angebotes liegt darin, dass die eigene Wohnung und die vertraute Umgebung einschließlich der gewachsenen sozialen Beziehungen aufrechterhalten werden können.

Die stationäre Pflege bietet sich dann an, wenn ein Wohnen in den eigenen „vier Wänden“ nicht mehr möglich ist. Der ältere Mensch sollte nach Möglichkeit diese Entscheidung selbst treffen:

Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis gGmbH

Adresse:	Langenhainer Str. 9, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 5910-0
E-Mail:	seniorenresidenz@kliniken-mtk.de

AWO Sozialzentrum Kelkheim „Haus Mainblick“

Adresse:	Mainblick 49, 65779 Kelkheim
Tel.:	(06195) 9946-0
E-Mail:	kelkh-post@awo-hs.org

Stiftung Martha-Else-Haus

Adresse:	Staufenstraße 27, 65719 Hofheim
Tel.:	(06192) 99 12-19
E-Mail:	info@martha-else-haus.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsvereinigung Kelkheim e.V. Tagespflege – Einrichtung

Adresse:	Mittelweg 9, 65779 Kelkheim
Tel.:	(06195) 998998-0
E-Mail:	tagespflege@drk-kelkheim.de

Weitere Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen und Stationäre Pflegeeinrichtungen finden Sie in der Broschüre „Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis. Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter: <https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm>

bzw. www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

5.2 24-Stunden-Pflege

Benötigen Sie oder Ihre Verwandten besondere Pflege und Aufmerksamkeit? Widerstrebt es Sie sich an ein Pflegeheim zu wenden? Eine häusliche und legale Betreuung ist die beste Alternative zum Pflegeheim. Es ist immer schöner und angenehmer

zu Hause behandelt zu werden. Dort ist alles vertraut und nur „zu Hause“ fühlt man sich am wohlsten.

Die 24-Stunden-Pflege ermöglicht hilfsbedürftigen Menschen weiterhin zu Hause leben zu können.

Tempores UG Pflege und Betreuung

Adresse:	Schützenstraße 1, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) -6091449
E-Mail:	zentrale@tempores.de

FamVITAL24

Adresse:	Zum Kohlwaldfeld 26, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) – 5855908
E-Mail:	info@famvital-24.com

5.3 Betreuungs- und Pflegeaufsicht

Die Betreuungs- und Pflegeaufsicht überprüft den Betrieb von Alten- und Pflegeheimen. Jeder kann sich mit Fragen, Anregungen oder Beschwerden an folgendes Amt wenden:

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales

Betreuungs- und Pflegeaufsicht

Adresse:	Mainzer Str. 35/Eingang Lessingstraße, 65189 Wiesbaden
Tel.:	(0611) 7157-0
E-Mail:	hgbp@havs-wie.hessen.de

5.4. Die Ombudsstelle

Die Ombudsstelle – Stationäre Pflege ist Ansprechpartner bei Problemen, Konflikten und Spannungen in Pflegeeinrichtungen des Main Taunus Kreis. Sie hat die Aufgabe zwischen den Beteiligten zu vermitteln. Das Ziel ist, in Konfliktfällen mit den beteiligten Personen die Probleme zu erörtern und eine zufriedenstellende Lösung für beide Seiten zu finden. Die Ombudsstelle ist unabhängig, neutral, handelt vertraulich und kostenlos.

Adresse:	Landratsamt Main Taunus Kreis 3. OG Raum 3.076. I
Sprechzeiten:	Do. 10.00-12.00 Uhr
Tel.:	(06192) 201 – 1627
E-Mail:	ombudsstelle.pflege@mtk.org
Internet:	www.mtk.org Ombudsstelle – Pflege

6. Seniorengerechtes Wohnen

Bis zuletzt in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu leben, ist der Wunsch vieler Menschen. Wichtige Überlegungen, die sich aus diesem Wunsch ergeben sind:

Was ist, wenn ich pflegebedürftig werde? Wie möchte ich dann leben? Wer soll mich dann versorgen? Worauf möchte ich nicht verzichten? Diese Fragen sollten bereits im Vorfeld mit den Angehörigen geklärt werden, um dann im Ernstfall auf alles vorbereitet zu sein.

6.1 Seniorengerechte Wohnungen und Vergabe Eppstein

Die Stadt Eppstein hat das Vorschlagsrecht für die seniorengerechten Wohnungen im Stadtteil Eppstein im Theodor-Fliedner-Haus und im Stadtteil Vockenhausen im Jakobushaus. Weiterhin stehen Wohnungen für ältere Menschen in Vockenhausen Bündelberg zur Verfügung. In

diesen Einrichtungen gibt es Gemeinschaftsräume, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt werden können. Eine Betreuung ist in den Häusern nicht untergebracht, diese kann im Bedarfsfall individuell durch Mobile Hilfsdienste organisiert werden.



Seniorenwohnanlage

Jakobus-Haus

Adresse: Hauptstraße 95.1, 65817 Eppstein

Seniorenwohnanlage

Theodor-Fliedner-Haus

Adresse: Untergasse 25, 65817 Eppstein

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Stadt Eppstein

Rathaus II – Fachbereich Soziales

Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Adresse:	Rossertstraße 21, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 305-117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

Weitere Wohnformen und Wohnungsangebote für den gesamten Main-Taunus-Kreis finden Sie in der Broschüre „Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis. Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter: <https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm> bzw. www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

6.2 Wohnraumanpassungen

Wer auch im Alter lieber in seinen eigenen „vier Wänden“ bleiben möchte, kann sich bei dem Pflegestützpunkt des Main-Taunus-Kreises

kompetente Beratung und Adressen einholen, um die Privatwohnung an die besonderen Bedürfnisse anpassen zu lassen.

Informationen finden Sie in der Broschüre „Maßnahmen zur Wohnraumanpassung mit Blick durch das Schlüsselloch“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main Taunus Kreis. Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 bei Frau Eileen Schmock aus oder sind online abrufbar unter: www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Wohnen_ohne_Barrieren.pdf.

7. Vorsorge und Betreuung

**„Die beste Vorsorge ist, dass man sich nichts entgehen lässt,
was Freude macht“
(Franziska Gräfin zu Raventlow)**

Jeden Tag kann es passieren, dass jemand auf Grund eines plötzlichen und unerwarteten Ereignisses geistig nicht mehr in der Verfassung ist, selbst über seine Belange zu entscheiden und wichtige Angelegenheiten zu regeln. In diesem Fall ist es meist selbst Angehörigen nicht möglich, für

den Betroffenen im rechtlichen Sinne tätig zu werden. Daher möchten wir Sie auf die verschiedenen Möglichkeiten der privaten Vorsorge hinweisen und Ihnen einige Ansprechpersonen nennen.

7.1 Vorsorgevollmacht

Mit Vollendung des 18. Lebensjahres ist jeder Mensch für sich selbst verantwortlich. Dann kann nicht einmal der Ehepartner für eine Person rechtlich tätig werden, wenn diese aus verschiedenen Gründen selbst keine Entscheidungen mehr treffen kann. Mit einer Vorsorgevollmacht kann jeder Bürger festlegen, welche Person die Verantwortung übernimmt und Entscheidungen trifft, wenn eine rechtliche Vertretung selbst nicht mehr möglich ist. Mit dieser Vollmacht ist es der Person des Vertrauens möglich, die

Rechtsgeschäfte einer Person zu regeln, die in der Vollmacht beschrieben werden. Für eine Vorsorgevollmacht ist keine Form vorgeschrieben. Bei der Anfertigung einer solchen Vollmacht können Sie sich bei jedem Rechtsanwalt oder Notar beraten lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Vorhandensein einer Vorsorgevollmacht registrieren zu lassen. Im Ernstfall kann dann das Betreuungsgericht bei diesem Register abfragen, ob eine Vorsorgevollmacht hinterlegt ist und eine Betreuung somit nicht in die Wege geleitet werden muss.

Zentrales Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer

Postfach:	080151, 10001 Berlin
Tel.:	(0800) 3550500 (gebührenfrei)
Öffnungszeiten:	Montag - Donnerstag: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr Freitag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

7.2 Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung dient dazu, festzuhalten, wie im Ernstfall die Angelegenheiten geregelt werden sollen. Hier kann auch festgelegt werden, wer diese Aufgaben übernehmen soll. Falls jedoch keine Person benannt wurde, welche diese Aufgaben übernimmt, wird das Betreuungsgericht eine Person beauftragen, die nach Maßgabe der Betreuungsverfügung die Betreuung übernimmt. Ein Vorteil der

Betreuungsverfügung liegt darin, dass über die im Ernstfall einzurichtende Betreuung eine Kontrolle

des bestellten Betreuers über das Betreuungsgericht erhalten bleibt und persönliche Regelungen und Anliegen bzw. Wünsche geäußert werden können, wenn keine Vertrauensperson zur Verfügung steht. Auch hier ist keine Form vorgeschrieben. Die Betreuungsverfügung sollte jedoch schriftlich niedergeschrieben werden und mit Ort, Datum und Unterschrift versehen werden.

Eine Beratung zum Betreuungsrecht, insbesondere zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, ist Aufgabe der Betreuungsbehörde des Main-Taunus-Kreises und des Betreuungsvereins beim Caritasverband.

Betreuungsbehörde

Main-Taunus-Kreis

Adresse: Am Kreishaus I – 5, 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 201-1199 -Thomas Hantke

E-Mail: thomas.hantke@mtk.org

oder

Tel.: (06192) 201-1876 - Karin Lüttmer

E-Mail: karin.luettmmer@mtk.org

Betreuungsverein

Caritasverband Main –Taunus

Adresse: Frankfurter Str. 5 a, 65795 Hattersheim

Tel.: (06190) 80599-60 - Herbert Müller
(06190) 80599-61 - Ute Schulz

E-Mail: betreuungsverein@caritas-main-taunus.de

8. Begleitung am Lebensende

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders

(Gründerin der Hospizbewegung)

Der Name Hospiz kommt aus dem lateinischen „Hospitium“ Herberge, Ort der Gastfreundschaft. Nach heutigem Verständnis ist das Hospiz ein Ort, an dem zumeist ehrenamtliche Hospizhelferinnen

und Helfer durch ihre begleitende Tätigkeit die Situation sterbender und trauernder Menschen erleichtern.

8.1 Hospizvereine

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Adresse: Burgstraße 28/Kellereigebäude, 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 9217-14

E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de

Weg Begleiter

Hospiz-Verein-Kelkheim e.V.

Adresse: Breslauer Str. 44, 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 9613178

E-Mail: info@hospiz-verein-kelkheim.de

Hospizverein ARCHE NOAH

Geschäftsstelle Königstein

Adresse:	Herzog-Adolph-Straße 2, 61462 Königstein
Tel.:	(06174) 6396692
E-Mail:	koordinatoren@hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Weitere Hospizvereine finden Sie in der Broschüre „Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis. Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter: <https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm> bzw. www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

8.2 Palliativstation

**„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind.
Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig,
und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben,
sondern auch bis zuletzt leben können.“**

**Cicely Saunders
(Begründerin der Hospizbewegung)**

Wenn hochqualifizierte medizinische Versorgung in der letzten Lebensphase zu Hause benötigt wird, ist die spezialisierte, ambulante Palliativversorgung eine wertvolle Unterstützung. Palliativstationen sind ambulante oder auch stationäre Einrichtungen der Palliativmedizin in Krankenhäusern. Im Rahmen der Hospizbewegung sind diese Stationen als weiteres Angebot neben den Hospizvereinen zu sehen. Häufig gibt es zwischen den

Hospizvereinen und den Palliativstationen eine enge Zusammenarbeit. Ziel ist es, Menschen mit einer fortgeschrittenen unheilbaren Krankheit durch medizinische, pflegerische und / oder andere Maßnahmen, eine weitgehende Linderung der Symptome zu verschaffen, um entweder stationär oder zu Hause ein Leben mit einer möglichst hohen Lebensqualität zu ermöglichen.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Palliative-Care-team Main –Taunus

Adresse: Lindenstraße 10, 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 98 – 4260

E-Mail: pct@kliniken-mtk.de

Der Main-Taunus-Kreis hat zu diesem Thema „Hospizarbeit und palliative Versorgung“ eine weitere Broschüre aufgelegt. Bestellt werden kann sie im Main-Taunus-Kreis - Gesundheitsamt, Tel. (06192) 201-1761 oder E-Mail: erika.reibel@mtk.org.

https://www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Hospizarbeit-PalliativeVersorgung.pdf

8.3 Umgang mit Trauer – Trauertreff

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein

„Der Trauer einen Raum geben“, so lautet das Motto des offenen Kreises für Hinterbliebene. Neben dem gemeinsamen Kaffeetrinken stehen das mitfühlende Gespräch, der Anteil nehmende Erfahrungsaustausch, aber auch die

Wiederentdeckung der Lebensfreude und gemeinsames Lachen im Mittelpunkt der Zusammenkünfte.

Veranstaltungsort: „Laden“ des Familienzentrums

Wann: Alle 6 bis 8 Wochen, Samstagnachmittag ab 15 Uhr

Adresse: Burgstraße 55, 65817 Eppstein

Der nächste Termin kann erfragt werden bei:

Ansprechpartner: Pfarrerin Heike Schuffenhauer

Adresse: Rossertstraße 24, 65817 Eppstein

Tel.: (06198) 8533

Evangelische Emmaugemeinde Bremthal-Ehlhalten-Niederjosbach

„Schritte im Leben“ ist ein Angebot für Menschen in besonderen Situationen: Trauer, Krankheit, Trennung, Einsamkeit. Die ökumenische Gruppe ist einmal im Monat unterwegs, gerne zu Stadtbesichtigungen, Ausflügen, Ausstellungen und

Konzertbesuchen. Ambulante Trauerarbeit im wahrsten Sinne des Wortes ‚ambulare‘, gehen, einhergehen oder auch reisen. Die Gruppe ist offen für alle.

Informationen und Anmeldungen bei:

Ansprechpartnerin:	Anita Simon
Tel.:	(06198) 32670
oder	
Ansprechpartner:	Pfarrer Moritz Mittag
Adresse:	Freiherr-vom-Stein-Straße 24, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 33770

9. Auskunft und Beratung

9.1 Erholung und Kuren – Altenerholung

Einige Wohlfahrtsverbände bieten verschiedene Freizeitangebote, Altenerholung, Kuren und betreutes Reisen an. Auch für behinderte ältere

Menschen stehen geeignete Angebote zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz

Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus Betreutes Reisen

Adresse: Schmelzweg 5, 65719 Hofheim
Tel.: (06192) 207722
E-Mail: info@drk-maintaunus.de

Sozialverband VdK Deutschland e.V.

Kreisverband Main-Taunus

Adresse: Am Markt 2, 65795 Hattersheim
Tel.: (06190) 9356310
E-Mail: kv-maintaunus@vdk.de

Landeswohlfahrtsverband Hessen

Hauptfürsorgestelle- Regionalverwaltung Wiesbaden

Adresse:	Frankfurter Straße 44, 65189 Wiesbaden
Tel.:	(0611) 156-214
E-Mail:	beate.baudisch@lwv-hessen.de

Weitere Beratungsstellen finden Sie in der Broschüre

„Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis. Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter:

<https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm> bzw.

www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

9.2 Sicherheit im Alter

Die Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren wollen auf mögliche Gefahrensituationen aufmerksam machen und das Sicherheitsgefühl stärken.

Ihre Themenfelder sind die Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (wie Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen, Taschen – und Trickdiebstahl und Betrügereien an der Haustür)

Bei Bedarf können der Präventionsrat Main- Taunus-Kreis und die Koordinatoren der Sicherheitsberater in den Städten und Gemeinden angesprochen werden.

Präventionsrat Main-Taunus-Kreis

Ansprechpartner:	Jürgen Moog
Adresse:	Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim
Tel.:	(0152) 24838901
E-Mail:	juergen.moog@mtk.org

Stadt Eppstein

Rathaus II – Fachbereich Soziales

Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Zimmer:	14/1
Adresse:	Rossertstraße 21, 65817 Eppstein
Tel.:	06198/ 305-117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

9.3 Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Main-Taunus e.V. (DRK) und Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Eppstein (VdK)

Die **DRK Beratung** bietet sowohl Sprechstunden in den Räumlichkeiten des DRK, aber auch eine aufsuchende Seniorenberatung an und arbeitet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales der Stadt Eppstein:

Seniorenberatung Koordinationstelle – Informations- und Vermittlungsstelle

Rathaus II – Fachbereich Soziales

Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Zimmer:	14/1
Adresse:	Rossertstraße 21, 65817 Eppstein
Tel.:	06198/ 305-117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

Folgende Aufgaben gehören zum DRK Beratung:

- Senioren- und Sozialberatung
- Vermittlung von Alltagshilfen und –diensten
- DRK-Besuchsdienst
- „offenes Ohr“ für alle Anliegen

Geschäftsstelle DRK - Allgemeine/Aufsuchende Seniorenberatung

Adresse:	Hauptstraße 72, 65817 Eppstein -Vockenhausen	
Tel.:	(06198) 5773903	
E-Mail:	juliane.roedl@drk-maintaunus.de	
Ansprechpartner:	Frau Rödl	
Sprechzeiten:	Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
	Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr
	Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Zudem gibt es ein Informationsangebot des **Sozialverbandes VdK**

Geschäftsstelle VDK

Adresse:	Foyer im Bürgerhaus Rossertstraße 21, 65817 Eppstein -Vockenhausen	
Tel.:	(06198) 5959734	
Ansprechpartner:	Frau Inge-Lore Steinmetz	
Sprechzeiten:	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	

Außerdem unterhält das DRK in Eppstein einen Gebrauchtwaren-Laden (Secondhand für Alle)

Kleider, Geschirr und Alltagsgegenstände zum fairen Preis;
für Anspruchsberechtigte wird ein Rabatt von 50 % gewährt.
Warenspenden können zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

DRK – Laden Eppstein	
Adresse:	Burgstraße 27, 65817 Eppstein
Tel.:	(06198) 58880004
E-Mail:	info@drk-maintaunus.de

9.4 Selbsthilfegruppen

Es gibt Gruppeninitiativen, die sich mit gezielten Problematiken (z.B. Anonyme Alkoholiker, Bluthochdruck Selbsthilfegruppe, Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Deutsche Parkinson Vereinigung, Selbsthilfe Schlaganfallbetroffener und gleichartig Behinderter) auseinandersetzen. Zur leichteren

Orientierung hat sich ein Dachverband der Selbsthilfegruppen gebildet. Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Selbsthilfegruppe zu regionalen und überregionalen Selbsthilfekontaktstellen erhalten Sie beim:

Gesundheitsamt Main-Taunus-Kreis

Selbsthilfekontaktstelle

Adresse: Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim
Tel.: (06192) 201-1107
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@mtk.org

9.5 Demenz/Alzheimer

Die Zahl der Menschen, die an einer Demenz erkranken, nimmt stetig zu. Meistens werden die Betroffenen zu Beginn der Erkrankung von ihren Angehörigen zu Hause versorgt. Im Laufe der Krankheit wird die selbstständige Lebensführung des Betroffenen jedoch immer mehr beeinträchtigt und er braucht Unterstützung in allen Bereichen

des Lebens. Dies kann nicht nur zu einer großen Belastung für die Erkrankten selbst, sondern auch für deren Angehörige werden. Hier benötigen die Angehörigen Wissen über die Erkrankung sowie den Umgang mit herausforderndem Verhalten und Möglichkeiten über Entlastungsangebote.

Caritasverband Main-Taunus e.V.

Fachstelle Demenz

Ansprechpartner: Ellen Philipp/Petra Kunz
Adresse: Vincenzstr. 29, 65719 Hofheim
Tel.: (06192) 2934- 34 und 2934 -35
E-Mail: freiraeume@caritas-main-taunus.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Demenziell erkrankter Menschen im Evangelischen Gemeindehaus

Ansprechpartner:	Waltraud Kraft
Adresse:	Platz an der Linde 4, 65439 Sulzbach
Tel.:	(0162) 4287653
E-Mail:	waltraud-kraft@web.de

Weitere Demenzberatungsstellen finden Sie in der Broschüre

„Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis. Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter:

<https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm> bzw.

www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

9.6 Sozialbüro Main-Taunus – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Das Sozialbüro Main-Taunus ist eine Informations- und Beratungsstelle für Erziehungsfragen, seelsorgliche Beratung, seelische Krisen, Krankheit, Pflege, Altenhilfe, Partnerschaftsprobleme, Trennung, Scheidung, Wohnen, Beratung für Migrantinnen und Migranten, allgemeine Lebensberatung,

Frauenberatung, Schuldenprävention, Sucht, Sozialleistungen (Sozialrecht, Familienrecht, Ausländerrecht), die Bürgerinnen und Bürgern im Main Taunus Kreis in sozialen Belangen und Anliegen zur Seite steht. Träger ist der Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e.V.

Sozialbüro Main-Taunus

Adresse:	Burgstraße 9, 65719 Hofheim
Tel.	(06192) 20789-0
E-Mail:	info@sozialbuero-main-taunus.de

10. Finanzierungsfragen

10.1 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung nach dem XII. Sozialgesetzbuch soll der Sicherung des Lebensunterhaltes bedürftiger Personen, welche die Regelaltersgrenze erreicht haben oder nach dem 18. Lebensjahr dauerhaft voll erwerbsgemindert sind dienen. Anspruchsberechtigt sind nur Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus den eigenen Mitteln, insbesondere

aus Einkommen und Vermögen, sicherstellen können. Wenn Ehegatten oder Lebenspartner nicht getrennt voneinander leben, so ist auch deren Einkommen zu berücksichtigen. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern ist ausgeschlossen, außer das Gesamteinkommen dieser Personen liegt über 100.000,00 Euro pro Jahr.

Anträge können gestellt werden bei:

Stadt Eppstein

Rathaus II – Fachbereich Soziales

Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Zimmer:	14/1
Adresse:	Rossertstraße 21, 65817 Eppstein
Tel.:	06198/ 305-117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

10.2 Wohngeld

Der Staat bietet einkommensschwachen Bürgern bei ihren Wohnkosten eine finanzielle Hilfe. Dieses Wohngeld wird als Zuschuss gezahlt. Einen Mietzuschuss erhalten auf Antrag beispielsweise Mieter einer Wohnung, Untermieter oder

Heimbewohner. Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle können Wohngeld als Lastenzuschuss für den selbstgenutzten Wohnraum beantragen.

Voraussetzungen:

Ob ein Anspruch auf Wohngeld besteht und wenn ja, in welcher Höhe, hängt von drei Faktoren ab: Von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, von der Höhe des Gesamteinkommens und von der Höhe der Miete beziehungsweise Belastung. Zu den Haushaltsmitgliedern, die berücksichtigt werden, können neben der wohngeldberechtigten Person

beispielsweise zählen: Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Eltern oder Geschwister. Empfänger von Arbeitslosengeld II, von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Empfänger von Sozialhilfe erhalten kein Wohngeld, wenn die Kosten der Unterkunft bereits bei der Berechnung dieser Leistung eingeflossen sind.

Anträge können gestellt werden bei:

Stadt Eppstein

Rathaus II – Fachbereich Soziales

Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Zimmer:	14/1
Adresse:	Rosertstraße 21, 65817 Eppstein
Tel.:	06198/ 305-117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

10.3 Rentenversicherung

Die komplexen Inhalte der Rentenversicherung erschweren es dem Bürger, einen Überblick zu bewahren.

Auskünfte zu Rentenfragen und die Anschrift der zuständigen Auskunft- und Beratungsstellen erhalten Sie über die kostenlose Service-Telefonnummer der

Deutsche Rentenversicherung Bund

Adresse:	Deutsche Rentenversicherung Bund 10704 Berlin
Tel.:	(0800) 100048070

Neben der Beratung durch den Rentenversicherungsträger gibt es die Möglichkeit, sich unter anderem bei den Kommunen beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen sind erforderlich bei:

Stadt Eppstein

Rathaus II - Fachbereich Soziales/Rentenstelle

Adresse:	Rossertstraße 21, 65817 Eppstein
Ansprechpartner:	Beate Langer-Wedekind
Tel.:	06198/305-139
E-Mail:	beate.langer-wedekind@eppstein.de
oder	
Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Tel.:	06198/ 305 - 117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

10.4 Befreiung von Zuzahlungen zu Leistungen der Krankenversicherung

Versicherte haben zu den Kassenleistungen jedes Jahr Zuzahlungen bis zur Belastungsgrenze von 2 Prozent (bei chronisch Kranken 1 Prozent) ihrer jährlichen Bruttoeinnahmen zu leisten.

Nach Erreichen der Belastungsgrenze kann bei der Krankenkasse ein Befreiungsantrag gestellt

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse. Informieren Sie sich aber auch über die Leistungen Ihrer Krankenkasse, besonders über die Härteklauseln, die bei geringem Einkommen besondere Hilfen zusichern. Wenn Sie

werden. Die Befreiung gilt immer nur für das laufende Jahr. Anfallende Kosten sind der Krankenkasse anhand von Quittungen nachzuweisen. Wer einmal von der Zuzahlung befreit war, kann sich für die Zukunft auch im Voraus befreien lassen.

die gesetzlich festgelegten Einkommensgrenzen nicht überschreiten, ist eine Befreiung von der Zuzahlung - auf Antrag bei der Krankenkasse - möglich.

10.5 Rundfunkgebührenbefreiung / -Ermäßigung

Um von der Radio- und Fernsehgebühr - ARD ZDF Deutschlandradio - (ehemals GEZ) befreit werden zu können, müssen Sie entweder im Bezug von SGB II- (Arbeitslosengeld II) oder XII-

(Grundsicherung) Leistungen stehen oder um eine Ermäßigung zu erhalten, über einen Schwerbehindertenausweis mit der Eintragung RF verfügen.

Die Anträge können gestellt werden bei:

Stadt Eppstein

Rathaus II – Fachbereich Soziales

Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Zimmer:	14/1
Adresse:	Rossertstraße 21, 65817 Eppstein
Tel.:	06198/ 305-117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

10.6 Telefon-Sozialtarif

Einige Telefongesellschaften, wie z.B. die Deutsche Telekom, bieten Telefonsozialtarife an. Diese werden auf Antrag gewährt. Der Sozialtarif ist ein freiwilliger Nachlass und kann jederzeit widerrufen

werden. Erkundigen Sie sich bei den Anbietern, ob und in welcher Form es einen solchen Sozialtarif gibt.

10.7 Pflegeberatung

Grundsätzlich stehen allen Bürgern verschiedenste Betreuungsformen und Hilfsangebote nach dem Pflegeversicherungsgesetz zur Verfügung. Für welche Möglichkeit sich der Einzelne entscheidet, hängt von der Persönlichkeit und den Ressourcen des Hilfebedürftigen und den Angehörigen ab. Mit der 1995

eingeführten Pflegeversicherung können für solche Leistungen Mittel zur Verfügung gestellt werden. In erster Linie können Sie sich an ihre Krankenkasse (Pflegekasse) wenden, die seit 2009 zur kostenlosen Beratung verpflichtet ist. Weitere Auskünfte über bestehende Fragen zum Pflegeversicherungsgesetz erhalten Sie bei:

Zuständig für gesetzlich und freiwillig Krankenversicherte:

Pflegestützpunkt MTK

Adresse:	Am Kreishaus I, 65719 Hofheim
Ansprechpartner:	Elke Werner-Schmit
Tel.:	(06192) 201-1990
oder	
Ansprechpartner:	Markus Krugmeister
Tel.:	(06192) 201- 1989
E-Mail:	pflegestuetspunkt @mtk.org

Zuständig für privat Krankenversicherte:

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

Adresse:	Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln
Tel.:	(0800) 1018800 (gebührenfrei)
Internetseite:	www.compass-pflegeberatung.de
E-Mail:	info@compass-pflegeberatung.de

10.8 Leistungen für Schwerbehinderte

Das Hessische Amt für Versorgung erteilt Auskünfte und Beratung zu Bundesversorgung-, Schwerbehinderten-, Soldatenversorgungs-, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Opferentschädigungs-, Zivildienst-,

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden

Adresse:	Mainzer Straße 35, 65185 Wiesbaden
Tel.:	(0611) 7157-0
E-Mail:	poststelle@havs-wie.hessen.de

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden bietet jeden dritten Dienstag im ungeraden Monat eine Bürgersprechstunde im

Rathaus Hofheim an:

Adresse:	Chinonplatz 2, 65719 Hofheim
Sprechstunde:	von 13:00 bis 16.00 Uhr (4. OG, Zimmer 402)
Tel.:	(0611) 71574142

10.9 Fahr- und Begleitdienste

Behindertenfahrdienst

Für außergewöhnlich gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises gibt es den Behindertenfahrdienst, den der Main-Taunus-Kreis

in Zusammenarbeit mit der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft anbietet.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Wohnort im Main-Taunus-Kreis
- kein eigenes Kraftfahrzeug
- amtlicher Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“ oder ärztlicher Bescheinigung über die dauernde Nutzung eines Rollstuhles
- Einkommen liegt unter der Einkommensgrenze (§ 85 SGB XII) und Vermögen übersteigt nicht die Freigrenze (§§ 90-91 SGB XII)

Die Anträge können gestellt werden bei:

Stadt Eppstein

Rathaus II – Fachbereich Soziales

Ansprechpartner:	Julia Pretsch
Zimmer:	14/1
Adresse:	Rossertstraße 21, 65817 Eppstein
Tel.:	06198/ 305-117
E-Mail:	julia.pretsch@eppstein.de

Krankenfahrdienste

Krankenfahrdienste sind eine günstige Beförderung für Personen, die in einem Rollstuhl, Tragestuhl oder liegend transportiert werden

Die Krankenkasse übernimmt die Fahrtkosten, wenn sie im Zusammenhang mit einer Leistung aus zwingenden medizinischen Gründen notwendig sind. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung und eine Kostenübernahmeerklärung von der Krankenkasse.

Der Versicherte hat eine Zuzahlung je Fahrt von 10 Prozent der Kosten, mindestens 5,00 Euro,

müssen. Transporte erfolgen in entsprechenden Spezialfahrzeugen. Die Beförderung erfolgt ohne medizinisches Personal.

Bei Patienten mit Pflegegrad 3 bis 5 oder mit einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „Bl“ (Blindheit), „H“ (Hilflosigkeit) oder „aG“ (Außergewöhnliche Gehbehinderung) stellt die Krankenkasse auf Anfrage eine Kostenübernahmeerklärung aus, die ein Jahr gültig ist.

höchstens 10,00 Euro, aber nicht mehr als die tatsächlichen Kosten zu leisten.

Weitere Informationen zu Fahr- und Begleitdienste finden Sie in der Broschüre „Seniorenwegweiser“ oder „Mit Rat und Tat“ Herausgeber: Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis. Diese liegen im Amt für Soziales, Rathaus II, Zimmer 14/1 aus oder sind online abrufbar unter:
<https://www.mtk.org/Seniorenwegweiser-1260.htm> bzw.
www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/Mit_Rat_und_Tat_20.pdf

10.10 BÜRGERBUS - Ein Service der Stadt Eppstein für innerstädtische Mobilität

Direktruf bei der Zentrale Spar Car Eppstein **0171 – 35 35 005**

E-Mail: Info@sparcar-eppstein.de

Web: www.sparcar-eppstein.de

Benutzungsregeln

- **mind. 30 Minuten vorher anrufen**
- Fahrten **täglich von 9 bis 24 Uhr**
- Letzte Bestellung um 23:30 Uhr
- Bestellungen sind auch für spätere Tage /im Voraus möglich.
- Fahrgast ruft an und teilt seinen Standort und sein gewünschtes Ziel mit.
Die Zentrale nennt nahen Zustiegspunkt und Uhrzeit.
- BürgerBus darf nicht vor der privaten Haustür abholen.
- Fahrgäste dürfen Gepäck mitbringen, wenn es der Platz im Fahrzeug erlaubt.
- Der Fahrer darf aus rechtlichen Gründen nicht beim Ein- oder Aussteigen und nicht beim Ein- oder Ausladen behilflich sein.
- Zusätzliche Fahrgäste am Zustiegspunkt dürfen mitgenommen werden, müssen jedoch der Zentrale vom Fahrer mitgeteilt werden.
- Fahrgäste zahlen **pro Person 2,50 €** beim Fahrer und erhalten einen Fahrschein. **Fahrscheine im 10er-Block** können bei der Zentrale von **Spar Car Eppstein, Hauptstraße 97 in Vockenhausen**, für 25 € gekauft werden.
- Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung frei, wird ein Kindersitz benötigt, muss das bei der Bestellung mitgeteilt werden.
- Kinder im Alter ab 6 Jahren bis unter 14 Jahren können den BürgerBus nutzen, wenn die Fahrt von einem Erwachsenen bestellt wurde.
- Es gibt keine Ermäßigungen; RMV-Fahrkarten sind nicht gültig.
- **Anregungen / Beschwerden** bitte über die Homepage der Stadt Eppstein: www.eppstein.de



Impressum:

Herausgeber

Magistrat der Stadt Eppstein

Fachbereich Soziales

Rathaus II, Rossertstraße 21

65817 Eppstein

Tel. (06198) 305-117 Julia Pretsch

E-Mail: julia.pretsch@eppstein.de

Fotos: Fotoclub des Kulturkreises Eppstein e.V., Eppsteiner Zeitung und von privat